

**Information zu der Verarbeitung
„Betroffenenevidenz für besondere Lagen“
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
sowie § 43 Datenschutzgesetz (DSG)**

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Wien
Schottenring 7-9
1010 Wien
Telefon: +43 1 31310-0
E-Mail: LPD-W@polizei.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon: +43 1 53126-0
E-Mail: lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Automationsunterstützte und strukturierte Erfassung von personenbezogenen Daten im Falle einer besonderen Lage (Katastrophenfall, Terrorangriff, Amoklage, Schiffs- und Flugzeugunfälle, Unfälle etc.) zum Zwecke der Hilfeleistung, Auffindung und Identifizierung von betroffenen und beteiligten Personen sowie zur Information von Angehörigen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

§ 10 DSG

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

§ 10 Abs. 6 DSG

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Verantwortliche des öffentlichen Bereichs und Hilfsorganisationen gem. § 10 Abs. 2 DSG; nahe Angehörigen gem. § 10 Abs. 4 DSG; andere Angehörige gem. § 10 Abs. 5 DSG.

Rechte der betroffenen Person:

Für Verarbeitungen im Anwendungsbereich des § 36 Abs. 1 DSG:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 32 Abs. 1 Z 4 Datenschutzgesetz.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des § 44 Datenschutzgesetz. Das Recht auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des § 45 Datenschutzgesetz.

Für Verarbeitungen im Anwendungsbereich der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 Datenschutzgesetz.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO. Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO. Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe Art. 18 DSGVO. Das Widerspruchsrecht besteht nach Maßgabe gemäß Art. 21 DSGVO.